

Quelle: lazarus.at/2020/02/10/wien-15-jahre-kinderhospiz-netz

Wien: 15 Jahre Pionierarbeit des Kinderhospiz Netz



Seit seiner Gründung konnte das Kinderhospiz-Netz weit über 100 Familien, in denen ein Kind mit begrenzter Lebenserwartung lebt, jene Hilfe geben, die sie so dringend brauchen.



In Österreich leben bis zu 5.000 Kinder mit einer Krankheit, die für sie lebensverkürzend sein wird.

In Österreich leben bis zu 5.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Krankheit, die für sie lebensverkürzend sein wird. Sobald die Eltern mit einer so schrecklichen Diagnose konfrontiert werden, fängt das Kinderhospiz-Netz die Familie auf.

Das ist nicht selbstverständlich, denn für Obfrau Sabine Reisinger gab es dieses Angebot damals nicht. Ihre Tochter wurde im Spital geboren und musste nach Monaten auch dort sterben. Eine Möglichkeit, das Kind nach Hause zu holen, gab es nicht. Deswegen gründete Reisinger gemeinsam mit der Palliativmedizinerin Dr. Brigitte Humer-Tischler 2005 den Verein Netz und brachte damit die

Kinderhospizarbeit in Österreich auf den Weg.

Das Kinderhospiz Netz schnürt für jede Familie ein individuelles Betreuungspaket, das für diese mit keinerlei Kosten verbunden ist.

Hospiz- und Palliativversorgung für Kinder unterscheidet sich von jener für Erwachsene. Wesentlichste Unterschiede sind der Beginn der Begleitung ab Diagnosestellung und die Unterstützung und Entlastung der gesamten Familie, besonders der gesunden Geschwister. Die besondere Herausforderung in der Kinderhospiz und -palliativversorgung ist der oftmals langjährige Verlauf der Erkrankung des betroffenen Kindes, der ein gut organisiertes Versorgungsnetzwerk der gesamten Familie fordert.

Das breit gefächerte Unterstützungsangebot des Kinderhospiz-Netz aus den Bereichen Medizin, Pflege, Sozialarbeit, diversen Therapieformen und Geschwisterbegleitung ermöglicht es den Kindern, zu Hause im vertrauten Umfeld bleiben zu können.



Kinderhospizarbeit ist die Begleitung der gesamten Familie, v.a. auch der gesunden Geschwister.

Meilenstein: Eröffnung des ersten Wiener Tageshospizes für Kinder

Mit der Eröffnung des ersten Tageshospizes in Wien 2016 leistete das Kinderhospiz-Netz neuerlich Pionierarbeit. In dieser Einrichtung können die Kinder regelmäßig Zeit in angenehmer Atmosphäre verbringen. Sie werden durch erfahrene Pflegepersonen und geschulte Ehrenamtliche oder Praktikanten professionell betreut und erhalten bei Bedarf Therapien. Ziel ist es, das Leben der Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten.



Dank vielfältiger Hilfe, Spenden und Mitarbeit in den vergangenen 15 Jahren entwickelte sich der Verein kontinuierlich weiter und ist organisatorisch wie räumlich gewachsen. Dadurch können immer mehr Familien das Angebot des Kinderhospiz Netz in Anspruch nehmen (Fotos: Kinderhospiz/shuttlestock)

Nähere Infos zu Mitarbeit, Spenden usw. unter: >> www.kinderhospiz.at